

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Ornella Vanoni

Stermann & Grisseman

Otto Schenk

Schüttelreimgala

Ludwig W. Müller

Joseph Lorenz

Lady Sunshine &

Mister Moon

Ben Watt u.v.a.

Oktober 2016





Sehr geehrte Damen und Herren,

energiegeladen starten wir in die neue Saison. Sollten Sie noch nicht geschüttelt haben, so wird es Zeit. Bei der bereits traditionellen Schüttelreimgala, dieses Mal mit **Gunkl**, erhalten Sie unzählige Anregungen. Wer auf **Ludwig W. Müller**, einen weiteren „Schüttler“, der aber beim Galatermin verhindert ist, nicht verzichten will, der kann sich letztmalig sein Programm „DichterVerkehr“ im Studio ansehen. Die Oktober-Premiere liegt zuversichtlich in den Händen von **Stermann & Grissemann** mit ihrem zweiten Lorient-Programm. Erstaunlich aber wahr: erstmals in Österreich – **Ornella Vanoni**, am Mailänder Piccolo Teatro unter Giorgio Strehler als Schauspielerin begonnen, ist sie heute eine italienische Gesangslegende. Mit **Otto Schenk** und **Joseph Lorenz** sind zwei bekannte Bühnenkünstler erneut bzw. erstmals zu Gast. In dem dritten Konzert der Serie *Home in a Heartbeat* treffen **Ben Watt** und **Rozi Plain** aus GB auf **Marilies Jagsch** und **Robert Rotifer**, den Initiator dieser Serie.

Wie Sie vielleicht bereits am Titelblatt unseres September-Spielplans gesehen haben, unterzogen wir uns großen Verwandlungen. Für unseren eisernen Vorhang haben **Helmut & Johanna Kandler** nach mehr als 10 Jahren ein neues Backstage-Video gedreht, wofür die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theater Akzent in eine klassische Theater-Rolle geschlüpft sind. Die Ergebnisse dieser spielerischen Interventionen zieren in der Saison 2016/2017 die Covers der Spielpläne, mehr davon ist natürlich ab Herbst vor den Vorstellungen im Video zu sehen. Hoffe somit, Ihre Neugier nicht nur auf unser vielfältiges Programm geweckt zu haben und freue mich auf ein Wiedersehen im

Theater Akzent
Ihr Wolfgang Sturm

Coverfoto:
Frau **Astrid Stöger**
in der Rolle der Carmen
aus der gleichnamigen Oper von Georges Bizet

Stermann & Grisseemann: Das Ei ist hart!

Loriot's „Dramatische Werke“ gelesen und gespielt von Stermann & Grisseemann

„Mein Mann ist etwas voll um die Hüften.“ Wem bei Betreten eines Herrenbekleidungsgeschäfts unweigerlich dieser Satz ins Gehirn schießt, der ist wohl auf angenehmste Weise Loriot-infiziert. Diese sympathische Krankheit führt beim Anblick eines devoten Oberkellners zu einem sofortigen: „Sie werden mir jetzt wohl nicht ins Essen quatschen“ und am Heiligen Abend gebetsmühlenartig selbstverständlich zu: „Früher war mehr Lametta“. Man kann nicht anders. Man kann nicht widerstehen, Loriot unaufhörlich zu zitieren. Man kann sich aber die liebevolle Durchleuchtung des deutschen Strickwesten-Spießers auch vortragen lassen. Stermann und Grisseemann legen mit „Das Ei ist hart!“ nach. Das zweite Loriot-Programm der österreichischen Kabarettisten soll noch amüsanter als das erste sein, sagen die beiden selbst. Also, essen Sie Ihren Kosakenzipfel zu Ende, binden Sie sich Ihren Schlipth... Äh, Verzeihung Schlips und schauen Sie sich das an. Es wird nicht zu Ihrem Nachteil sein! Ach was.

Am Klavier: **Philippine Duchateau**



Premiere 19.10.2016 19:30 Uhr | 9.11. | 10.11. | 3.12.2016 19:30 Uhr € 27,-/23,-/19,-/15,-

Home in a Heartbeat

LDN-VIE – Besuch aus Robert Rotifers Pop-Exil



13.10.2016 19:30 Uhr € **21,-** Vorverkauf | € **26,-** Abendkassa

Brexit ist anderswo, aber nicht in der Musik: Nach den ersten zwei vom in Großbritannien wohnenden Musiker, Journalisten und Pop-Experten **Robert Rotifer** kuratierten „Home in a Heartbeat“-Konzerten im vergangenen Frühling geht der kulturelle Austausch über den Ärmelkanal im Theater Akzent munter weiter:

Ganz im Stillen ist der Londoner Gitarrist, Songwriter, Autor, DJ, Club- und Label-Betreiber **Ben Watt** eine der schillerndsten Figuren des britischen Pop der letzten 35 Jahre. Die größten Erfolge erreichte er gemeinsam mit Sängerin und Co-Songwriterin Tracey Thorn als eine Hälfte des Duos Everything But The Girl in den Achtzigern und Neunzigern, 2013 kehrte er mit dem Album „Hendra“ zu seinen Wurzeln als Singer-Songwriter zurück. Der heurige Nachfolger „Fever Dream“ gehört laut The Guardian „zum Besten seiner Karriere“.

Rozi Plain ist eine der eigenwilligsten jungen Singer-Songwriterinnen der Insel, die unter anderem mit geistesverwandten Größen wie Alexis Taylor von Hot Chip und Devendra Banhart gearbeitet hat und einen Auftritt mit Ben Watt als die „Erfüllung eines Traums“ bezeichnet. Gastgeber **Robert Rotifer**, dessen jüngstes Album „Not Your Door“ vom Magazin Uncut als „herrzerreißend“ gelobt wurde, spielt zum ersten Mal ein Duo-Konzert mit der nach längerer Pause wieder auf die Bühne zurückkehrenden Singer-Songwriterin **Marilies Jagsch**.

Ornella Vanoni Free Soul

Der von Ornella Vanoni gewählte Titel „Free Soul“ zeigt nicht nur den momentanen State of mind der Sängerin, die getrost als Freigeist gelten kann, sondern ist auch eine geeignete Definition von Jazz als freiem Musikstil, der Platz für Improvisationen und für neue musikalische Einfälle bietet. Darüber hinaus ist der Begriff auch perfekt gewählt für das ungewöhnliche Trio bedeutender Musiker, das Vanoni auf der Bühne zur Seite stehen wird: Roberto Cipelli (Klavier), Bebo Ferra (Gitarre) und Piero Salvatori (Violoncello). Bei ihrem Konzert wird die Grande Dame der italienischen Musik einerseits Jazz- wie Bossa Nova-Songs zum Besten geben, andererseits ihre bekanntesten Lieder, mit genau dem ihr eigenen Gesangsstil, der sie seit jeher auszeichnet.

„Es handelt sich um ein Projekt, das ich meinem Publikum mit viel Gefühl und großem Enthusiasmus präsentieren werde“, wie Ornella Vanoni bemerkte. „Wenn man sich in der Welt der Musik weiterentwickeln möchte, muss man bereit sein, sich immer zu verändern und das mit Mut und Leidenschaft. Dieses fantastische und außergewöhnliche Trio erfüllt mein Herz mit einer mir neuen Freude“.

Das wichtigste Charakteristikum des Konzerts ist jedoch der unmittelbare Dialog zwischen Ornella Vanoni und ihrem Publikum, denn die Sängerin besingt im Stegreif und ohne Drehbuch die Freiheit der Seele.

Erstmals in Österreich! 14.10.2016 19:30 Uhr € **45,-/39,-/33,-/27,-**





Die Nagerschlacht des Schüttelreims!

Rau geschleimt und mild gewixt

von **Christoph Krall, Gunkl, Simon Pichler, Leo Lukas, Johannes Widi**

und dem **Trio Lepschi**

Der „Verein der Freunde des Schüttelreims mit Sitz in Vaduz“ (VdFdSmSiV), vertreten durch Simon Pichler und Christoph Krall trifft auf Stefan Slupetzky, Martin Zrost und Tomas Slupetzky, besser bekannt als Trio Lepschi .

Oder in Schüttelreimen ausgedrückt:

„Der Schüttelreimer-Bühnenclan

Verwirklicht einen kühnen Plan

(Hätt' uns nicht wilder Wahn geplagt,

nie hätten wir den Plan gewagt!)

So endete die Schlagernacht

in einer wilden Nagerschlacht!“



Mit den Protagonisten dieses Abends, ihres Zeichens Vorstandsmitglieder des Vereins der Freunde des Schüttelreims, satteln gleich drei Dichterfürsten ihren Pegasus, um für die Ehre der verkanteten Form zu kämpfen. Um das Ganze auf die Spitze zu treiben, wird der Reimirrsinn musikalisch und poetisch begleitet von einer Meistergruppe dieser Kunst: Tief unter die Gürtellinie, gleichzeitig aber hoch ins Reimhirn des Gagaismus zielt der Reimirrsinn des Trio Lepschi, bei dessen Hören man Menschen beiderlei Geschlechts hemmungslos lachend niedersinken gesehen hat. Gemeinsam wird aus Musik und Texten ein raffinierter Cocktail komponiert, der gleichermaßen rührt und schüttelt.

7.10.2016 19:30 Uhr € **27,-/24,-/21,-/18,-**

Selten so gelacht! **Otto Schenk**

Otto Schenk, der Meister des Humors, steht seit mehr als 60 Jahren auf der Bühne und versteht es immer wieder sein Publikum zu begeistern.

Seine Leseabende gehören zum fixen Bestandteil der österreichischen Kulturszene und garantieren ausverkaufte Häuser im gesamten deutschen Sprachraum.

Mit seinem neuen Programm „Selten so gelacht“ hat Otto Schenk Perlen des literarischen Humors mit den besten Szenen seiner langen TV und Film Karriere kombiniert.

So gibt es unter anderem ein Wiedersehen mit dem „Würschtelmann“, dem „Untermieter“ und dem köstlichen Sketch „Der Knopf“ mit Karl Farkas.

90 Minuten Lachen ist garantiert.

15.10.2016 19:30 Uhr € **43,-/36,-/29,-/22,-**



In einer Nacht im Mai
Lady Sunshine & Mister Moon
mit ihrem **Guten Morgen Orchester**

CD-Präsentation



22.10.2016 19:30 Uhr € **36,-/32,-/28,-/24,-**

Man traut sich gar nicht „Schlager“ sagen: Lady Sunshine & Mister Moon präsentieren an diesem besonderen Abend ihre Debut-CD „In einer Nacht im Mai“ und haben sich dafür in ihr „Wohnzimmer“, das Theater Akzent sogar einige Gastmusiker geladen und noch ein paar Überraschungen überlegt!

Die beiden „*Multitalente erster Güte*“ (Donaukurier Ingolstadt) Elisabeth Heller und Oliver Timpe entführen ihr Publikum nicht einfach nur in die goldene Ära deutschsprachiger Musik, sondern transportieren ein verloren geglaubtes Lebensgefühl in das neue Jahrtausend. In ihrem aktuellen Tourneeprogramm „In einer Nacht im Mai“ interpretieren die zwei Vollblutentertainer unsterbliche Gassenhauer wie „Lili Marleen“, „Capri Fischer“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ neben unvergessenen Ohrwürmern wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehen“ und „Wochenend & Sonnenschein“ und bieten durch die Vielzahl der Einfälle, bunter Choreographien, Zaubertricks und schier unzähliger Kostümwechsel Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Erleben Sie die Musik der 20er bis 50er Jahre in neuem und doch vertrautem Gewand, wenn Lady Sunshine & Mister Moon, gemeinsam mit den 10 Musikern des „Guten Morgen Orchesters“ in den Fußstapfen von Marlene Dietrich, Peter Alexander und vielen anderen Größen von früher wandeln, und zu jeder Jahreszeit das Gefühl verbreiten, frisch verliebt zu sein und irgendwo auf Wolke Sieben zu schweben.

Festival Salam Orient

Noureddine Khourchid
& die **Tanzenden Derwische** aus Syrien

Innerhalb der islamischen Welt stellt die mystische Richtung des Sufismus eine – wenn auch bedeutende – Minderheit dar. Die volksnahen Sufis verwenden die jahrhundertealten Traditionen von Musik, Gesang und Tanz dazu, um einen Trance-Zustand zu erreichen, in dem die mystische Vereinigung mit Gott erfahrbar wird. Die Stadt Damaskus war immer eines der Zentren der arabischen Welt. Hier haben sich seit dem Altertum viele Kulturen gekreuzt, viele Einflüsse vermischt. So haben auch die wandernden Derwische ihre Spuren hinterlassen. An den islamischen Schreinen entwickelte sich das Ritual des Drehtanzes, begleitet von religiösen Gesängen.

Noureddine Khourchid, geboren 1966 in Damaskus, ist der Sohn von Abu al-Nur, einem Sheikh des syrischen Shadhiliyya Sufi-Ordens. Nach dem Studium des Koran und der Ordensregeln erhielt er eine Ausbildung in religiösem Gesang und Koran-Rezitation. Er leitet die Zeremonie des Sufi-Rituals, welches bei diesem Ensemble aus der Verbindung dieser Musiktradition mit zwei Tänzern aus dem Mevlevi/Mawlawi-Orden steht. Der Mevlevi-Orden seinerseits führt seinen Ursprung auf den berühmten Jaladdin al-Rumi (1207–1273) zurück, der als Begründer und spiritueller Meister der Mevlevis in der türkischen Stadt Konya gilt.

31.10.2016 19:30 Uhr € **36,-/29,-/22,-/15,-**





DichterVerkehr Ludwig W. Müller

Fortuna ist eine alte Zicke, und so klopft das Glück eines Tages ganz unerwartet bei Herrn Müller in Wien-Ottakring an. Um seine Chance zu nutzen, Chefredakteur eines internationalen Radiosenders zu werden, verwandelt der engagierte Endvierziger sogar seine Dichterdachstube in ein Nachrichtenstudio. Informationsradio mit Kulturauftrag rund um die Uhr – so lautet die quadratisch-runde Aufgabe. Um die zu erfüllen, sollte der WORDaholic mit dem legendären Wortwitz tunlichst auch noch jede Menge osteuropäischer Sprachen sprechen. Kein Problem – hilft doch da wieder einmal Müllers multinationale Hausgemeinschaft aus. Richtig schwierig wird es erst, als der Bed-Room-Producer auch noch als Reporter auf große Schiffsreise gehen soll – denn die Donau ist lang und das Budget wie üblich knapp ...

Prädikat: ein Vorsitzender des Vereins der Freunde des Schüttelreims verwandelt auch banale Verkehrsnachrichten in höchste Poesie! Der mehrfach preisgekrönte Kabarettist Ludwig W.Müller gilt als Phänomen: er ist redegewandt, wortgewaltig, äußerst wandlungsfähig und ein Meister des Schüttelreims.

Studio
im
Akzent

10.10.2016 19:30 Uhr € **19,-** Vorverkauf / € **22,-** Abendkassa

Unbekannter Arthur S.

Joseph Lorenz

Unbekannte Novellen zum 85. Todestag von Arthur Schnitzler.
Arthur Schnitzler jenseits der Auffassung vom „Küss-die-Hand-Dichter“
des Fin des Siècle, der von süßen Mädeln und feschen Offizieren erzählt, sondern
vielmehr als Meister der psychoanalytischen Novelle, als Seelenpathologe.



Mit der Feder als Skalpell öffnet Schnitzler vor dem Auge
des Hörers den Menschen und
seziert ihn in seinem Streben
nach Glück. Scharf, schonungslos
und doch gerecht. Der prominente
Vertreter der Wiener Moderne zeigt
sich in seinen Psychogrammen,
Beobachtungen und Erkenntnissen

zeitlos modern und hält auch dem
Menschen von heute einen Spiegel
vor, in dessen unverändert durch
die Zeit gehenden Reflexen er sich
immer noch zu erkennen vermag.



20.10.2016 19:30 Uhr € **21,-** freie Platzwahl

**Studio
im
Akzent**

1.	SA 17:30	Miss/Mister Pole Dance Austria 2016 4. nationale österreichische Pole Dance Meisterschaft
2.	SO 19:30	Krčmarica Mirandolina von Carlo Goldoni Theater „Boško Buha“ Belgrad
5.	MI 18:30	Tricky Niki – PartnerTausch Comedy aus dem Bauch heraus Geschlossene Veranstaltung
6.	DO 18:30	Tricky Niki – PartnerTausch Comedy aus dem Bauch heraus Geschlossene Veranstaltung
7.	FR 19:30	Die Nagerschlacht des Schüttelreims! Rau geschleimt und mild gewixt
10.	MO 19:30	DichterVerkehr Ludwig W. Müller Studio im Akzent
11.	DI 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
11.	DI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
12.	MI 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
12.	MI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
13.	DO 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
13.	DO 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
13.	DO 19:30	Rotifers Pop-Exil – Ben Watt Rozi Plain Marilies Jagsch & Robert Rotifer Home in a Heartbeat
14.	FR 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
14.	FR 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
14.	FR 19:30	Ornella Vanoni – Erstmals in Österreich! Free Soul
15.	SA 11:00	Premiere Aladdin Theater mit Horizont
15.	SA 14:30	Aladdin Theater mit Horizont
15.	SA 16:15	Aladdin Theater mit Horizont
15.	SA 19:30	Selten so gelacht! Otto Schenk
16.	SO 19:30	Bajka koju idiot priča von Lana Bastašić
17.	MO 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
17.	MO 10:45	Aladdin Theater mit Horizont

17.	MO 19:30	Walentynow djen von Iwan Wyrpajew
18.	DI 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
18.	DI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
18.	DI 19:30	Walentynow djen von Iwan Wyrpajew
19.	MI 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
19.	MI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
19.	MI 19:30	Premiere Das Ei ist hart! Stermann & Grissemann
20.	DO 09:00	Aladdin Theater mit Horizont
20.	DO 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
20.	DO 19:30	Unbekannter Arthur S. Joseph Lorenz
21.	FR 10:00	Asip und Jenny von Angela Schneider
21.	FR 19:00	Asip und Jenny von Angela Schneider
22.	SA 19:30	In einer Nacht im Mai Lady Sunshine & Mister Moon
23.	SO 19:00	1956 – Gedenken der österreichisch-ungarischen Verbände zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes
30.	SO 19:30	Hula O Hawai'i – 1. „Hula 'Oni E“ Tanz Festival Europa
31.	MO 19:30	Noureddine Khourchid & die Tanzenden Derwische aus Syrien Festival Salam.Orient

Endlich wieder in Wien



Tim Fischer Absolut

Vollmundig serviert er uns Gehaltvollhochgeistiges und berauscht sich und uns mit Chansons, die es absolut in sich haben, u. a. von Edith Jeske, Pigor, Jacques Brel und Rainer Bielefeldt.

Am Klavier: Rainer Bielefeldt

Österreich-Premiere 25.11.2016 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent





Gino Paoli und Danilo Rea
Due come noi che ...

Zur Stimme und Ausstrahlung von Paoli, eines der wichtigsten Songwriter und Interpreten Italiens gesellt sich einer der international bekanntesten, poetischsten und kreativsten Pianisten, Danilo Rea. Im Programm die großen Erfolge wie „Senza fine“, „Sapore di sale“, „Come si fa“ und „La Gatta“, aber auch weitere Klassiker des italienischen und französischen Chansons.

5.11.2016 19:30 Uhr € **45,-/39,-/33,-/27,-**



Vorschau November 2016

Madison Violet
back to the roots – Tour

Akustik-Folk mit einer großen Portion Country-Soul und Americana.

8.11.2016 20:00 Uhr

€ **19,-** Vorverkauf / € **25,-** Abendkassa



Andrea Schroeder
Void Tour 2016

Andrea Schroeder ist eine Ausnahmereerscheinung unter den deutschen Sängerinnen. Eine Songpoetin, deren Stimme ebenso fesselt, wie ihre lyrischen, oft melancholischen Texte.

30.11.2016 19:30 Uhr

€ **21,-** Vorverkauf / € **27,-** Abendkassa





Johann Nestroy

Häuptling Abendwind

Kannibale zum Gulasch: „Ich hab dir gesagt, du wirst dich noch wundern was alles geht!“ mit: **Stefano Bernardin** | **Hubsy Kramar** | **Patrick Huber**

Gioia Osthoff | **Markus Kofler** | **Sascha Tscheik**
Bamboo Multipass | **Lucy McEvel** u.v.m.

Regie, Bearbeitung und Kostüme: **Hubsy Kramar**
Premiere 4. | 11. | 23.11.2016 | 1. | 6. | 7.12.2016

Beginn 19:30 Uhr € **28,-/25,-/22,-/19,-**

Vorschau November 2016

»Ist die schwarze Köchin da?«

von Lida Winiewicz

Lesung mit **Wolfgang Hübsch**
und **Christine Ostermayer**

Studio
im
Akzent

2.11.2016 19:30 Uhr

€ **26,-** freie Platzwahl



Bock auf Kabarett. Die Show

Paul Pizzera | **Clemens Maria Schreiner**
Hosea Ratschiller u.a.

Special Guest: **Ute Bock**

28.11.2016 19:30 Uhr € **22,-**

Hula O Hawai'i – 1. „Hula 'Oni E“

Tanz Festival Europa



Erleben Sie authentischen Hula Tanz aus Hawaii mit der Hālau Hula 'O Hokulani – neu und einzigartig in Wien.

ALOHA! Tänzerinnen aus Polynesien laden Sie ein, die paradiesischen Inseln im Pazifik zu entdecken. Traditionelle Tänze im Kahiko Stil erzählen von der alten hawaiischen Kultur – mystisch und kraftvoll. Beim modernen Hula Auana Stil spüren Sie die Liebe, bekommen einen Eindruck von der überwältigend schönen Natur und dem einzigartigen ALOHA-Spirit!

Direkt aus Hawai'i werden ca. 20 Tänzerinnen und Tänzer sowie 5 Kumus (= Lehrer) aus der Hālau (= Schule) Hula 'O Hokulani zu sehen sein. Unterstützt werden sie von Hula-Tänzerinnen aus Japan und Europa!

Genießen Sie einen Nachmittag mit Musik, die ins Herz geht und bleibenden Eindrücken, die Sie mit nach Hause nehmen. Kumu Hokulani de Rego und ihr Ehemann Larry de Rego veranstalten seit nunmehr 25 Jahren jährlich das „Hula 'Oni E“ Festival in Waikiki/O'ahu. Ihr Anliegen ist es, die hawaiische Kultur und den Tanz weiterzugeben und in der ganzen Welt zu verbreiten.

30.10.2016 16:00 Uhr € **49,-/39,-/29,-/19,-**

Weiters im Oktober 2016

1956 – Gedenken der österr.-ungar. Verbände zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes

23.10.2016 19:00 Uhr
Kontakt: Gábor Kilyénfalvi
Tel.: 0680/1439732
g.kilyenfalvi@gmail.com,

Signal – Robe Theatertag

4.10.2016 10:00–18:00 Uhr
Kontakt: Reinthaler Matthias
m.reinthaler@signal.co.at
Tel.: 03512 44 465

Miss/ Mister Pole Dance Austria 2016

4. nationale österreichische Pole Dance
Meisterschaft
1.10.2016 17:30 € **47,-/39,-**

Krčmarica Mirandolina von Carlo Goldoni Theater „Boško Buha“ Belgrad

Regie: Jug Radivojevic
in serbischer Sprache
2.10.2016 19:30 Uhr
€ **24,-/22,-**

Bajka koju idiot priča

von Lana Bastašić
Regie: Emir Kapetanović
in bosnischer Sprache
16.10.2016 19:30 Uhr
€ **28,-/25,-/22,-/19,-**

Tricky Niki –

PartnerTausch Comedy
aus dem Bauch heraus
5. | 6.10.2016 18:30 Uhr
Geschlossene Veranstaltung

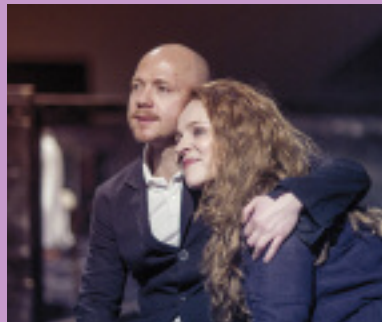
Valentinstag (Walentynow djen)

„Sucht nicht die Logik in der Zeit zu finden –
in der Zeit ist keine Logik.
Sucht nicht die Zeit auf logischem Wege zu
erklären, die Zeit als solche existiert nicht.
Zwei Dinge gibt es: Liebe und Liebe.“
Kora al-Musani (arabischer Philosoph, 9.Jhdt.)

„Valentinstag“ – eine tragikomische
Liebesgeschichte, die auf dem Theaterstück
des russischen Autors Rostschin "Valentin und
Valentina" aus den siebziger Jahren beruht. Iwan
Wyrpajew hat eine Fortsetzung geschrieben ...
und über eine Liebe über die Grenzen der Zeit,
des Alters und sogar des Todes hinaus erzählt.

Inszenierung: **Drugoi Teater** (das andere Theater)
Autor: **Iwan Wyrpajew**
Regie: **Pavel Safonov**
mit: **Olga Lomonosova | Agrippina Steklova**
Eugeny Stychkin

in russischer Sprache mit deutschen Untertiteln
17. | 18.10.2016 19:30 Uhr € **59,-/49,-/39,-/29,-**





Taka-Tuka
Asip und Jenny von Angela Schneider

12+ Das neue **2016**
Jugend-Abo **2017**

Der dreizehnjährige Asip ist mit seiner Familie vor den Taliban nach Österreich geflüchtet. Voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft kämpft er unermüdlich für sein großes Ziel. Jenny ist am Boden zerstört. Von Familie und Freunden allein gelassen, hat sie niemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Ihr Vater lebt mit seiner neuen Frau in Italien und Jennys Mutter interessiert sich nur für ihre Karriere. Und jetzt hat ihr auch noch ihre beste Freundin den Freund ausgespannt. Es ist schon spät, als Jenny auf das Geländer der Brücke klettert. Verwirrt schwankt sie über der bedrohlichen Strömung der kalten Donau. Ein letzter Schritt und sie hätte endlich alles hinter sich. Asip läuft gerne und viel. Oft auch zu den unmöglichsten Zeiten. Es ist bereits dunkel, als er über die Brücke kommt. Ohne zu zögern reißt er das weinende Mädchen im letzten Moment zu Boden. Ein geradezu symbolischer Ort, an dem das Schicksal die zwei Jugendlichen zusammenführt. Die Brücke als Treffpunkt zweier junger Leben, die unterschiedlicher kaum sein können. Sie finden sich in ihrer Sehnsucht nach einem Ort auf der Welt, den sie ihr zu Hause nennen können.

mit: **Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab**

Regie: **Caroline Richards**

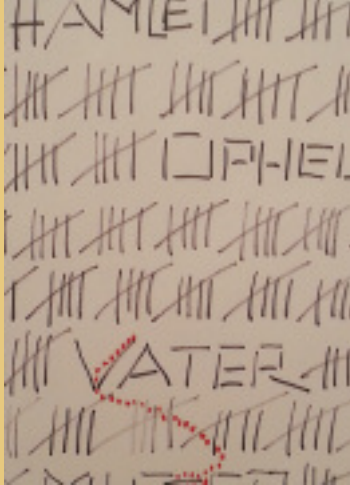
Ausstattung: **Ragna Heiny** | Video: **Julian Besch**

Thomas Sessler Verlag

Dauer: 75 Minuten | ab 12 Jahren | Publikumsgespräche nach den Vorstellungen.

Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65-3303

21.10.2016 10:00 und 19:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-** **12+Abo**



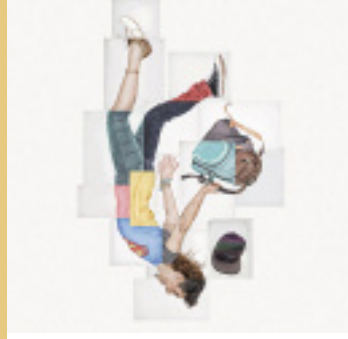
IFANT
Hamlet inspiriert von William Shakespeare
Zu Hause, ebenso wie in der Liebe geht alles drunter und drüber.

27.01.2017 19.00 Uhr



Next Liberty
Patricks Trick
von Kristo Šagor
Patricks noch ungeborener Bruder wird vielleicht nie richtig sprechen lernen. Ein raffiniert erzähltes, philosophisches Jugendtheaterstück über Sprache und Identität, Erwachsenwerden und Welterfahrenheit.

24.03.2017 19.00 Uhr



Jugendstil-Theater, Kunst und Kultur für Jugendliche
Der freie Fall
von Raoul Biltgen
Mittels eines humorvollen Gedankenexperiments wird nach Antworten auf brennende Themen der heutigen Zeit wie Meinungsfreiheit, Radikalismus, Position zu beziehen, etc. gesucht.

21.04.2017 19.00 Uhr

Das Theater Akzent bietet auch in der neuen Saison wieder ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an. Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen mit SchauspielerInnen und Theaterpädagogin Claudia Bühlmann
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Abo-Preise: Euro **64,-/56,-/48,-/40,-**
für alle 4 Vorstellungen

Information: 01/501 65-3303
www.akzent.at

Kinder-Abo 2016|2017

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10 – 4 Vorstellungen an Samstagen

Verein Rabauki:

Lilly.SOS.Robostan.

Auf der Suche nach Heimat, Freundschaft und Integration, wirbeln auch diesmal die Rabauki Kinder und das Team, zu strahlenden Songs und knurpsigen Choreografien.

26.11.2016 Abo Nr. 1-3

3.12.2016 Abo Nr. 4-5



Theater am Ortweinplatz:

Dicke Didi, fetter Felix

Eine Geschichte über Freundschaft, Liebe, Mut und die richtige Portion Wut und Schmalzbrot.

28.1.2017 Abo Nr. 1-3

21.1.2017 Abo Nr. 4-5



Michaela Obertscheider
& Ensemble:

Känguru Schmitz

Eine Verwechslungskomödie mit viel Witz und Slapstick für die ganze Familie.

4.3.2017 Abo Nr. 1-3

18.2.2017 Abo Nr. 4-5

Ihre Vorteile:

- um ca. 30% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Kinder-Abo 1 und 5 Beginn 16.15 Uhr

Kinder-Abo 2 und 4 Beginn 14.30 Uhr

Kinder-Abo 3 Beginn 11.00 Uhr

**Dauer der Vorstellungen
ca. 60-75 Minuten.**

Abo-Preise (sowohl für Erwachsene als auch für Kinder)

Euro **50,-/44,-/38,-/32,-**

für alle 4 Vorstellungen

Information: 01/501 65-3303

www.akzent.at



Theater mit Horizont
Aladdin

Ein orientalisches Märchen voller Zauber und Weisheit der Märchen aus 1001 Nacht.

Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar, der ihn beauftragt, eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen.

Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer drei Wünsche erfüllen muss. Er schließt Freundschaft mit Dschinn, dem Geist der Lampe, und verspricht, ihm mit dem letzten Wunsch die Freiheit zu schenken. Das Leben wird zunächst leichter. Doch dann kommt die Liebe ins Spiel und die Lampe in die falschen Hände ...

Buch und Musik: **Clemens Handler** und **Gernot Kogler**

11. | 12. | 13. | 14. | 17. | 18. | 19. | 20.10.2016 09:00 Uhr und 10:45 Uhr

€ **7,50/18*** **SchülerInnen-Abo Nr. 1-16**

Premiere 15.10.2016 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr

€ **18,-/16,-/14,-/12,-** **Kinder Abo Nr. 1-3**



die große
NINA PROLL
SHOW
VORSTADTLIEDER

„Vorstadtweib“ Nina Proll erkundet musikalisch die Vorstadt und ihre Bewohner. Ein prickelnder, humorvoller Abend mit vielen Liedern und Showelementen.

Musikalisch begleitet von einer Sieben-Mann Band unter der Leitung von Christian Frank und einem Tanzensemble spannt Nina, deren Liebe schon immer der Musik galt, einen Bogen von der „historischen“ Vorstadt bis in die heutigen Metropolen.

26.11. 20.00 **MQ | Halle E**

Foto: www.guentheregger.at



Pressestimmen:

„Nina Proll als freche Göre und Grand Dame. Nina Proll als Vamp und Diva.“

„Sie ist gut. Verdammt gut! Sie ist es, weil sie sich um nichts schert!“

oeticket.com



MEHR ZEIT ZUM LACHEN!

Mit der Ticket Gretchen App **einfach & schnell**
Karten für das **Theater Akzent** sichern!

Die App für Kultur-Tickets | www.ticketgretchen.com



akzent
Theater
1840 theaterstrasse 14
VERTRAGSPARTNER

JETZT
KOSTENLOS
LADEN!



TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), Österreich Ticket, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten.

Öffentliche Verkehrsmittel U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

11. Jahrgang, 98. Ausgabe Oktober 2016 _____ Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Christine Pichler** | Stermann&Grissemann: **Udo Leitner** | Watt: **Tom Sheehan** | Plain: **Phil Sharp** | Jagsch: **Arnold Poeschl** | Rotifer: **Rosie Lovering**
Vanoni: **Marinetta Saglio** | Trio Lepschi/Schüttelreim: **Julia Maetzl** | Salam Orient: **Alain Weber** | Müller: **Thomas Brand** | Fischer: **Jim Rakete** | Abendwind: **Bernhard Mrak**
Hübsch/Ostermayer: **ORF** | Schreiner: **Arnold Poschl** | Pizzeria: **Moritz Schell** | Ratschiller: **Ingo Pertramer** | Patricks Trick: **Andreas Balon** | DickeDidiFetterFelix: **ClemensNestroy**
Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Helmut & Johanna Kandl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm